

Vorlagennummer: BA 6/0275/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 12.03.2025

Mitteilungen

1. Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 11.2.2025

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.03.2025	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Das Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 11.2.2025 ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

1 - Stadtteilkonferenz_Protokoll_11022025 (öffentlich)

Protokoll Stadtteilkonferenz vom 11.02.2025

Zeit: 18:00 – 19.45 Uhr

Ort: Schloss Schönau, Richterich

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1. Begrüßung

Herr Volker Spiertz begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2. Perspektive Richterich

-Sachstand zum Brückenneubau Horbacher Straße

Frau Moritz erläutert die Zusammenhänge, den Zeitplan und die geplanten Umleitungsstrecken. Zeitgleich mit dem Neubau der Brücke Horbacher Straße wird der Bahnhofpunkt in Richterich gebaut. Für den Bau des Bahnhofpunktes hat die Bahn bereits sog. Sperrpausen in ihrem Fahrplan festgelegt. Sperrpausen sind Zeiten, in denen kein Bahnverkehr stattfindet und das Umfahren der Strecke mit Schienenersatzverkehrsbussen organisiert wird. Die Sperrpausen werden von Januar bis März 2026 und von April bis Juli 2027 eingerichtet.

Diese Sperrpausen nutzt strassen.NRW für den Abriss und die Wiederherstellung des Brückenbauwerks. Inklusiver aller Vor- und Nacharbeiten wird die Vollsperrung der Brücke von September 2025 bis zum 4. Quartal 2027 andauern.

Frau Moritz erläutert die Umleitungsstrecke für den motorisierten Individualverkehr und den ÖPNV und die Abwägungen, warum andere Alternativen ausgeschlossen werden mussten. Für die Umleitung der Radfahrenden wird aktuell noch eine Alternative über den HanderWeg/Fußweg entlang der Autobahn bis zur Roermonder Straße geprüft. Eine Öffnung der Fußgängerunterführung für Radfahrende wurde sowohl von der Bezirksvertretung als auch vom Seniorenrat und der Grundschule Richterich abgelehnt. Die Umleitungsstrecken sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Im Frühjahr 2025 wird es eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Brückenneubau und zu den Umleitungsstrecken geben.

Folgende Anregungen zur Weiterleitung an den Fachbereich Mobilität und Verkehr wurden in der anschließenden Diskussion gemacht:

ÖPNV:

Buslinie und Netlinerangebot aufeinander abstimmen und evtl. ergänzende Fahrten einplanen
Schwimmbus Grundschule Richterich – Verlegung Haltestelle Grüenthaler Straße veranlassen

Anregung, dass die Linie 44 zusätzlich am Schulzentrum hält

Anregung an ASEAG, Pläne Schulverkehr wegen erhöhtem Verkehrsaufkommen anpassen

PKW:

Kommunikation mit Herzogenrath

Begleitend Kontrolle Durchfahrverbote Grüenthal und Uersfeld

Radverkehr:

Umleitungsstrecke über Tunnel Roder Weg prüfen

Prüfung Umleitungsstrecke Hander Weg direkt links hinter Brücke (Privatgelände?) bis Roermonder Straße

Bedenken wegen Schmutz, Pfützen bei Umleitung Hander Weg/Fußweg entlang der Autobahn bis zur Roermonder Straße.

Fußgänger/Radverkehr:

Verbesserung Einsehbarkeit Kreuzungsbereich Hander Weg/Karl-Friedrich-Straße da sich Verkehrsaufkommen hier erhöhen wird.

-Sachstand zum Neubau Feuerwehrgerätehaus/Rettungswache Richterich

Frau Moritz informiert über den vom Rat am 5.2.2025 beschlossenen Neubau einer Feuer- und Rettungswache am Roder Weg. Baubeginn soll Mitte 2026 sein, die Inbetriebnahme ist für Anfang 2028 vorgesehen.

TOP 3. Stadtteiltreff am 15.6.2025

Der Kulturkreis Richterich möchte am Vorabend ein JAZZ-Open-Air-Konzert im Schlosspark geben. Die dafür notwendige Bühne kann dann auch für den Stadtteiltreff genutzt werden. Das Bezirksamt wird diese bei der Planung berücksichtigen.

Hartmut Hermanns bietet als Vorsitzender der IG Richterich Vereine an, dass die Bühne durch die IG gesponsert wird. Das Bezirksamt klärt mit der ev. Kirche, ob schon am Vorabend des Stadtteiltreffs eine Stromversorgung möglich ist. Für die Technik wird Sven Heiser angefragt.

Der Stadtteiltreff am Sonntag soll wieder von 10.00 – 16.30 Uhr stattfinden und mit einem offenen Frühstück beginnen. Ab 11.30 Uhr starten wieder die Stände und Aktionen.

Der Kindersachenflohmarkt soll weiter ausgebaut werden. Das Bezirksamt wird vor Karneval alle Vereine/Einrichtungen, die bisher mitgemacht haben, anschreiben. Geplant ist auch, dass wieder kostenlos Essen durch das DRK und Getränke angeboten werden. Das Bezirksamt wird gemeinsam mit den KITAS einen Zuschussantrag an den Stadtteiltfonds stellen.

Herr Sundarp bietet an, dass die rollende Waldschule teilnehmen kann. Frau Schneider sagt zu, dass der Seniorenrat wieder alte Spiele anbieten wird. Ihre Teilnahme zugesagt hat auch wieder die AWO Richterich und der Eine-Welt-Kreis. Das Bezirksamt wird auch neue Akteure ansprechen.

TOP 4. Wie kann man Veranstaltungen im Bezirk noch besser bewerben

Aktueller Sachstand zu Werbemöglichkeiten

Herr Spiertz knüpft an die Ideen an, die beim letzten Treffen der Stadtteilkonferenz im November 2024 entstanden sind.

Nach Gesprächen mit der Aachener Bank bietet diese allen Vereinen und Institutionen an, Werbung für Veranstaltungen auf dem Bildschirm in der Filiale am Rathausplatz zu schalten. Die Plakate sollten so gestaltet sein, dass diese für das Hochformat 50 Zoll, mit der Auflösung 1920*1080 px im Seitenverhältnis 9:16 geeignet sind. Auf den Plakaten muss der Veranstalter erkennbar sein. Die Dateien können direkt Herrn Honnie per mail zugeschickt werden: christoph.honnie@aachener.bank.de

Denkbar ist auch die Anschaffung eines Bildschirms in Horbach, z.B. am Fenster der TOT.

Des Weiteren hat Hartmut Hermanns Kontakte zu Rubi Media, die Standorte im öffentlichen Raum für digitale Werbung suchen. Hier könnten dann auch Anzeigen aus dem Stadtbezirk geschaltet werden.

Herr Spiertz regt an, ein Gesamtkonzept zu erstellen und schrittweise zu starten. Wichtig wäre es auch, dass die an den Bildschirmen angezeigten Informationen über einen QR-Code o.ä. abrufbar sind.

Die weiteren Abstimmungen hierzu finden mit den Vorsitzenden der beiden IGs und dem Bezirksamt statt.

TOP 5. Informationen der Vereine und Einrichtungen

Angela Schultheis berichtet von der Einrichtung eines generationenübergreifenden Begegnungsgartens am Landgraben. Die Projektumsetzung findet durch die Freunde von una cum und der AWO Richterich statt. Die ersten Geräte sind aufgestellt. Ab Frühjahr soll es ein kostenloses, wöchentliches Angebot starten.

Hartmut Hermanns wirbt für die kostenlose Mitgliedschaft in der IG Richtericher Vereine. Er würde gerne weitere vereinsübergreifende Aktionen, wie z.B. ein Lichterfest im Schlosspark organisieren.

TOP 6. Verschiedenes

Herr Spiertz weist auf den Prinzenempfang am 20.02.2025 um 19.00 Uhr im Schloss Schönau hin.

Für das Protokoll:
gez. Yvonne Moritz